

Dorfstrasse 78  
CH-8706 Meilen ZH  
Tel. +41 (0)44 923 03 20  
Fax +41 (0)44 923 72 55  
mail@ausbildungsinstitut.ch  
[www.ausbildungsinstitut.ch](http://www.ausbildungsinstitut.ch)

Meilen geht nach Zürich  
ab 1. August 2009:  
Klosbachstrasse 123  
CH-8032 Zürich

## Systemische Paarberatung als Begegnung

**Ulrike Borst, Dr. rer. nat.,**

*Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, Fachpsychologin für klinische Psychologie FSP*

**Robert Wäschle, lic. phil. I**

*Fachpsychologe für Psychotherapie FSP*

*mit Peter Fraenkel, Ulrich Clement, Wolfgang Hantel-Quitmann, Annette Pestalozzi und Andrea Lanfranchi*

1	24.-26.09.2009 (Do/Fr/Sa)	<b>Eröffnung Einführung / Selbsterfahrungstag / Supervisionstag</b>	Robert Wäschle / Ulrike Borst
2	09./10.11.2009 (Mo/Di)	<b>Sozialpsychologie der Paarbeziehung</b>	Wolfgang Hantel- Quitmann
3	18./19.01.2010 (Mo/Di)	<b>Genderaspekte, Macht und Gewalt</b>	Robert Wäschle / Ulrike Borst
4	24./25.02.2010 (Mi/Do)	<b>Kommunikation</b>	Peter Fraenkel
5	12./13.04.2010 (Mo/Di)	<b>Sexualität</b>	Ulrich Clement
6	10./11.05.2010 (Mo/Di)	<b>Treue und Untreue</b>	Robert Wäschle
7	21./22.06.2010 (Mo/Di)	<b>Gestalterische Mittel in der Paartherapie</b>	Annette Pestalozzi
8	30./31.08.2010 (Mo/Di)	<b>Bikulturelle Paare</b>	Andrea Lanfranchi
9	27./28.09.2010 (Mo/Di)	<b>Trennung, Scheidung und Patchwork</b>	Robert Wäschle / Ulrike Borst
10	22./23.11.2010 (Mo/Di)	<b>Abschluss</b>	Robert Wäschle / Ulrike Borst



## **Inhalte:**

### **1.1 Einführung**

- Kennenlernen der Teilnehmenden
- Meilener Konzept (Lebensthemen, Affektive Rahmung, Genogramm)
- Einführung in die Arbeit mit Paaren: Grundkonzepte, Grundhaltungen
- Prozessgestaltung, Prozessaktivierung

### **1.2 Selbsterfahrungstag**

Eigene Erfahrungen in Beziehungen und deren Einfluss auf die therapeutische Haltung. Kleingruppenarbeit (in SV-Gruppe) anhand eines Leitfadens: Stärken und Schwächen in der eigenen Beziehungsgestaltung und Zusammenhang mit eigenen Lebensthemen und deren Einfluss auf die beraterische Arbeit mit Paaren.

### **2. Sozialpsychologie der Paarbeziehung**

- Sozialpsychologische Modelle des Paares
- Sozialhistorische Modelle der Paarbeziehung
- Modernisierungs- und Individualisierungsprozesse in unterschiedlichen Milieus
- Lebenszyklus und kritische Übergänge

### **3. Kommunikation**

- Kommunikationstheorien: Watzlawick et.al. – Schulz von Thun
- Stress-Modell Gottman: Gelingende und misslingende Paar-Kommunikation (und therapeutische Implikationen)
- Kommunikationstraining

### **4. Gender-Aspekte, Macht und Gewalt**

- Werden die geschlechtsspezifischen Unterschiede in Ehe und Familie überschätzt?
- Macht und Fairness in der Paarbeziehung („die zweite Schicht“, A. Hochschild)
- Ursachen von häuslicher Gewalt und Faktoren der Risiko-Beurteilung

### **5. Sexualität**

- Wandel der Sexualität
- Paartherapie oder Sexualtherapie?
- Sexuelle Probleme als Probleme der Differenzierung

### **6. Treue und Untreue**

- Wissenswerte Aspekte über Untreue
- Entscheidungsmodell zum Verständnis von Treue/Untreue
- Gründe für Aussenbeziehungen
- Untreue als Aufforderung zum Wandel
- Therapeutischer Umgang mit Aussenbeziehungen

### **7. Gestalterische Mittel in der Paartherapie**

- Ganzheitliches Verstehen und Begegnen im paartherapeutischen Prozeß
- Anregung zu metaphorischem Ausdruck, symbolisch-bildhaftem und körperlichem Gestalten, szenischen Aufstellungen
- erlebnisaktivierender, psychodramatisch geprägter Umgang mit problematischen Geschichten

### **8. Bikulturelle Paare**

- Liebe in Zeiten der Globalisierung
- Ausgeglichene / unausgeglichene Muster
- Bedeutung von Biographie und Kultur
- Überraschungseffekte bei Stress

### **9. Trennung, Scheidung und Patchwork**

- Phasenmodell des Trennungsprozesses
- Therapeutischer Umgang mit Trennungsambivalenz, akuter Trennungssituation und Nachscheidungsproblemen
- Auswirkung von Trennung/Scheidung auf betroffene Kinder und auf die Ehepartner
- Entwicklungsaufgaben getrennter Partner

### **10. Abschluss**

- Offene Themen
- Persönliches Fazit der Teilnehmenden

## **Format:**

3 Eröffnungstage (davon 1 Supervisionstag)

8 Seminartage (jeweils erster Tag) und 8 Supervisionstage (jeweils zweiter Tag)

2 Abschlusstage (davon 1 Supervisionstag)

**Total: 21 Tage (davon 10 Supervisionstage)**

Teilnehmerzahl:

12-18

Kursort:

Ausbildungsinstitut Meilen, Klosbachstrasse 123, Zürich

Kosten pro Teilnehmer:

CHF 6500